

INHALTSVERZEICHNIS

I. Einleitung:	13
A. Ausgangspunkte und Fragestellungen	13
B. Begriffe und Kriterien	23
C. Quellen und ihre Interpretation	36
II. Voraussetzungen und Vorgeschichte der Ostgermanen:	41
A. Unruhige Zeiten	42
1. Living on the edge – Die Liminalität der gentilen Existenz	42
2. Raubkultur	43
B. Verbände neuen Typs	45
1. Halbnomadismus und Großverbände	45
2. Gefolgschaftliche Organisation und Stammesbildung	48
C. Römische Prägung und Förderatenstatus	56
D. Das Verhältnis zwischen Germanen und Romanen	61
III. Das Königtum – Einige Bemerkungen zu seinen Bedingungen:	69
A. Herrschaft über die Gentilen	70
1. Titel	70
2. König und Verband nach der Landnahme	70
B. Herrschaft über die Provinzialen	77
1. Das Verhältnis der Germanenkönige zur katholischen Kirche	78
2. Das Verhältnis der Germanenkönige zum oströmischen Imperium	83
3. Römischer Herrschaftsstil	88
4. Römische Herrscherleistungen	91
5. Römische Titel und Ämter	96
6. Die Rolle der Dynastien und die Auswahl der Königs- kandidaten	99
a. Designation	105
b. Wahl	107
c. Erbe und Teilung	110
C. Die Könige als Gesetzgeber	110
1. Die Erstellung der Gesetzessammlungen – Die Rechtstexte als Quellen	110
2. Zielrichtung und Funktion der Gesetzessammlungen	115
3. Geltungsbereich: Personalität versus Territorialität	117
4. Regelanspruch und Staatlichkeit	119

IV. Der Hof	121
A. Der Rat	124
1. Die <i>consilarii</i>	124
2. Die <i>domestici</i>	128
3. Der Rat als Gremium	130
B. Die Hofkanzlei	139
C. Die Verbindung zwischen Hof und Reich	146
1. Externe Missionen oder: Der Hof als Ausbildungsstätte	146
2. Die <i>maiores domus</i>	147
3. Die <i>spatharii</i>	159
4. <i>Comites</i> „unterwegs im Auftrag des Herrschers“	161
5. Besondere Exekutivbeauftragte	169
a. <i>vigor regius</i> – die ostgotischen <i>saiones</i>	169
a.-1.) Die Verbindung zum Heer	170
a.-2.) Die <i>tuitio</i>	171
a.-3.) Die Verbeamtung der <i>saiones</i> als <i>executores</i>	174
b. Die westgotischen <i>saiones</i>	181
c. <i>Saiones</i> und <i>comitiaci</i> im Vergleich mit den <i>agentes in rebus</i>	186
d. Vandalische <i>ministri</i>	196
e. Königsknechte	198
e.-1.) Die westgotischen <i>compulsores</i>	198
e.-2.) Vandalische Exekutoren	199
e.-3.) Die burgundischen <i>witiscalci</i>	200
f. <i>apparitores</i> , <i>executores</i> und andere Exekutivbeamte römischer Tradition	201
g. Exkurs zu Königsfolgen, Landschenkungen und <i>faramanni</i>	203
V. Die Regionalverwaltung	207
A. Germanische Ämter in der Regionalverwaltung	207
1. Die ostgotischen <i>comites</i>	207
a. Zum Terminus	207
b. Der <i>comes Gothorum</i> und die interne Organisation des Gentilverbandes	210
c. Der <i>comes provinciae</i>	218
d. <i>Comites</i> als feste Sonderbeauftragte an Brennpunkten des Reiches	222
2. Die innergentile Verwaltung	225
a. Die <i>millenarii</i>	225
b. Zur Heeresstruktur	231
3. Die burgundische und westgotische Verwaltung	240
a. Die Genese	240
b. Die burgundischen <i>comites</i>	245
c. <i>Duces</i> , <i>comites</i> und die westgotische Regionalverwaltung ...	250

B.	Die Reste der römischen Regionalverwaltung	262
1.	Die Provinzstatthalter	263
2.	Die <i>vicarii</i>	273
3.	Die <i>praefecti praetorio</i>	274
4.	Die Munizipalverwaltung	279
a.	Der <i>defensor civitatis</i> und andere städtische Magistrate	279
b.	Stadt und Bischof	283
c.	Zur besonderen Funktion des arianischen Klerus für die vandalische Herrschaft	287
5.	Die Finanzverwaltung	289
a.	Die Besteuerung und ihre Grundlagen (inkl. Exkurs zur Ansiedlung der Germanen)	289
b.	Die Ausgaben für Beamtengehälter und Heer	295
c.	Die Finanzbehörden	298
c.-1.)	Die Verwaltung der königlichen Güter	298
c.-2.)	Die traditionellen städtischen Ämter der Steuererhebung: <i>susceptores</i> und <i>exactores</i>	302
c.-3.)	Ämter der zentralen Steuerverwaltung	303
c.-4.)	Leitende Ämter der zentralen Finanzverwaltung (der <i>comes patrimonii</i>)	306
d.	Zur Bedeutung des Steuer- und Finanzwesens	311
VI.	Resümee	315
VII.	Literaturverzeichnis	327
A.	Quellen	327
B.	Sekundärliteratur	330
VIII.	Register	353
1.	Verzeichnis aller Ämter (und einiger anderer Institutionen)	353
2.	Verzeichnis aller im Text aufgeführten Amtsträger und Herrscher	357